

Plastische Laufzeitmodelle durch 3D Drucker in ExplorViz schaffen

Hinweis

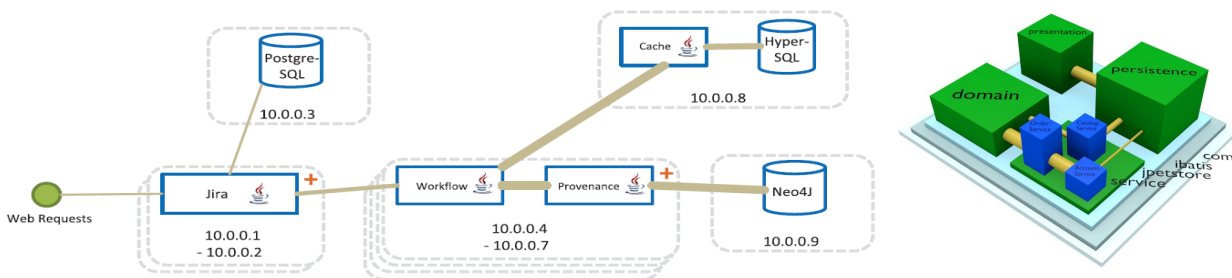
Je nach Art der Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) wird der Umfang, Ausrichtung und die Details der Aufgabenstellung unterschiedlich ausgestaltet sein.

Kontext

Software Landschaften in Unternehmen werden immer komplexer. Das Wissen über die Kommunikation der einzelnen Anwendung in der Software Landschaft geht häufig durch mangelnde Dokumentation verloren. Ebenso kann das Wissen der Kommunikation innerhalb der Anwendungen selbst verloren gehen.

Durch Anwendung von Online Trace Visualisierung (siehe Abbildung 1), i.e. das Darstellen von Programmausführungen in der Software Landschaft zur Laufzeit, kann das nötige Verständnis der Software Landschaft und der Anwendung wiedergewonnen werden.

Die Betrachtung von Modellen am Bildschirm kann sich schwierig insbesondere für größere Modelle gestalten. Bei Architekten werden Modelle plastisch modelliert, was eine bessere Präsentations und Kommunikationsgrundlage bietet. Dies kann im Fall von ExplorViz durch 3D Drucker realisiert werden.



Aufgabenstellung

In der Arbeit soll die Möglichkeit des Exportes in das STL-Format für die 3D Modelle von ExplorViz, welche in WebGL vorliegen, geschaffen werden.

Links und Literatur

- Kieker Monitoring and Analysis Framework. The Kieker Project, URL: <http://kieker-monitoring.net/>
- ExplorViz. Florian Fittkau, URL: <http://www.explorviz.net>

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen zu dieser Abschlussarbeit wenden Sie sich bitte an:

Florian Fittkau
Christian-Albrechts-Platz 4
24098 Kiel
Raum 1215
Tel.: 0431-880 4467
EMail: ffi (at) informatik.uni-kiel.de